

Am 20.7.20 lobte mich Bod. Blossow weil HR
i.O. war, am 27. Okt 20 führte sie mit Bod Fr
Schulze, Fr. Elmer ebenfalls eine HR-Kontrolle
durch - beanstandungsfrei.

Die Ordnung des Regale war seit ca 2019 unver-
ändert, HR K. 13.11. Mängel Unübersichtlich-
keit des Regale gleiches zu Vor 6.11.

Zur Nachkontrolle 18.11. legte ich alle Ordner
auf den Fußboden an der längeren Wand
auch Obst + Stoffe, so dass die Regale nun
völlig übersichtlich sind

Wandregal 8 Packungen Tee
Hausordnung

TV-Regal oben TV + Wasser + Tabletten
unten 4 DVDs, Dose mit lange
abgelaufenen Kaffee - bleibt ohne
Beanstandung stehen (chint mir
lediglich zur Kontrolle, ob Best
es werden)
Gebrauchsanweisung TV
Dose mit Aristendullis
Wäschemarkse
ca 10 Boubons

Warum die Wegnahme go. Glase Kaffee
erfolgreich erkläre ich mir wie folgt:

Mindesthaltbarkeitsdatum des Glases muß ca 2017/18 sein, was noch auf dem Glas unten erkennbar ist.

Aber Kaffedosen gibt es für knapp 4€ zu kaufen (Blackdose undeschränkt) und ohne MHD

alle Gef. nutzen, alte Gläser für Zucker, Kaffee usw. ohne dass das MHD Beachtung findet.

Die Schwelle des Schutzes sehe ich mit diesen Optionen, HR-Kontrollen bereits als groß überschritten an.

Übrigens gibt es im Automaten (Besuchsbereich) für Besucher abgelaufene Süßigkeiten zu kaufen für die Gef. - Mitteilung/Haft von Bediensteten erhält ich am 31.7.20 dazu

VAL'in Schade äußerte in einer VZ Kauf Nov 19 und bei einer Autopsieöffnung im Beisein der Stellvertreterin Schmitt: Ich werde mit einer Vertrauensperson für sie sein.

Für mich ist eine Vertrauensperson eine Person auf ~~deren~~ deren gesprochenes Wort ich mich verlassen kann, das ich glauben kann.

VAL'in Schade keine Person der ich glauben kann auf die ich mich als Gef. verlassen kann.

Es macht mit zunehmend Angst, ich weiß nicht was in den weiteren Stufen passieren wird.

Keine Ahnung welche Einschränkungen noch zu erwarten sind.

- seit 4 Monaten lehnt VAI in Schock meine Anträge zum Psychologen, wegen psychischer Belastung + Hilfe, ab Verweigerung Hilfeleistung
- Gesetzbücher StVollzG, StPO, StGB. seit Feb 2019 werden nur mal für 2 W. erhalten
- Zumeist Verordnungen ... nicht mal IFSG bekommen ich zum Lesen
- Ablehnung über Forderungen, ansonsten zu unerschöpflichen JVA-en, Bücher zu beziehen
- private Telef. schwer bis gar nicht möglich mithören VAI in Schock bei geöffneter Büro-Tür od offene Kanzeltür
- Sondernet - Zuteil für RA sind per Autoj zu begründen - auch hier Mithörunng jeder Zeit möglich
- seit 1. Mai 2019 nehme ich Zumeist Ausstaltsessen - (Selbstverpflegungsbreit) Zumeist einigstes Bediensteter frögte je was ich esse, Zumeist merkte je meine O-Diäten oder S/16 Diäten andere Gef müssen nach ca 3 Tagen Essenverweigerung in die "Schlichte" erst seit 1.9.20 weiß VAI in Schock von meiner Ernährung durch das bewachte Gespräch mit dem Küchenchef Uurat wo alle Daten für die Ernährungsberatung

aufgenommen werden. Ein Ergebnis der Ernährungsberatung erhält ich bis dato nicht.

- seit Haftbeginn verboten weitere Verfahrensunterlagen zu erhalten, dadurch verzögerte sich alles bezügl. Wiederaufnahme
- 2019 jetzt 2020 2+ alle bzw viele relevante Unterlagen dem HR entnehmen
- kommt einem Verbot der Selbstbestimmung gleich